

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 26.11.2010
Nummer 47

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
FC Heitersheim

La Compagnia Rossini
Freundeskreis FC Heitersheim
Turnverein Heitersheim
Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinderatssitzung

Straßensperrung
Ablesung der Wasserzähler

Aus dem Gemeinderat
Hochwasserschutz

Mitteilungen
Altersjubilare
Weihnachten im Schuhkarton
Holzeinschlag
Zensus 2011

Elektron. Lohnsteuerkarte
Expertentipp des Landesfeuerwehrverbandes
Die Polizei warnt...

Landwirtschaft und Tierhaltung

Pflanzenschutzlehrgang
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Freie Christengemeinde

Vereinsmitteilungen

Christliche Pfadfinder
FC Heitersheim
Freiwillige Feuerwehr
Handball Löwen Heitersheim
Helferkreis Heitersheim
Kleinkaliber-Schützenverein
MUT e.V.
Schachclub Heitersheim
Schwarzwaldverein
Sternschnuppe Markgräflerland
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Stadt Heitersheim

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Stelle des/der hauptamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Stadt Heitersheim (rd. 6.100 Einwohner) ist infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers zum 02. April 2011 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, dem 06. Februar 2011, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, dem 20. Februar 2011 statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am Montag, 10. Januar 2011, 18.00 Uhr, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bürgermeister Jürgen Ehret, Bürgermeisteramt Heitersheim, Hauptstr. 9, 79423 Heitersheim, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf dem amtlichen Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, 07. Februar 2011 und endet am Mittwoch, 09. Februar 2011, 18.00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit einer persönlichen, öffentlichen Vorstellung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nach 32 Amtsjahren nicht mehr.



Private Sperrmüll-Anlieferung
 Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
 bei der TREA, Tel.: 5079-122
(nur mit Sperrmüllkarte)
 Biotonne und Restmüll Dienstag, 30.11.
 Gelber Sack Donnerstag, 09.12.
 Papiertonne Freitag, 24.12.



12 Umzugskartons
 Tel.: 07634 1685 (18-21 Uhr)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
 8.00 bis 12.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
 14.00 bis 16.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Donnerstag
 14.00 bis 18.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Freitag
 14.00 bis 16.00 Uhr
 Bürger- und Tourist-Info

„Bürgerdienste/ Kleinanzeigen“

Bitte denken Sie daran, dass Sie neben der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt auch auf

der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit haben, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> <p style="text-align: center;">ZAHNARZT</p> <hr/> Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: Tel. 07631/36536 <hr/> <p style="text-align: center;">APOTHEKEN</p> <hr/> Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 26.11. Kirchberg-Apotheke Jengerstr. 13, Kirchhofen 27.11. Rebland Apotheke Basler Str. 24, Schallstadt 28.11. Zollmatten-Apotheke Poststr. 22, Heitersheim 29.11. Batzenberg-Apotheke	Basler Str. 82, Schallstadt 30.11. Malteser-Apotheke Im Stühlinger 16, Heitersheim 01.12. Katharina Barbara Apotheke Hauptstr. 48, Sulzburg Schneckental-Apotheke Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler 02.12. Rats-Apotheke Lammplatz 11, Bad Krozingen 03.12. Hardt-Apotheke Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim 04.12. Apotheke am Bahnhof Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen 05.12. Linden-Apotheke Breitenweg 10a, Buggingen Tuniberg-Apotheke St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67	Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	DRK Bereitschaft 2764
Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/507162	Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59	TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
Notrufnummer Badenova 0800 2767767 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Telefonseelsorge 0800/1110111	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche , Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11	Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57
Essen auf Rädern 07633/8404	Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung	„Staufener Tafel e.V.“ Infos unter Tel. 07633 982089
Hebammen: Frau Frick Binder 07633/7810 Frau Philipp 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Milde 07634/50 32 47	Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	„pflegeBegleiter“ stützen und begleiten Angehörige: Angelika Rupp, Tel. 4221
SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56		Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717 Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Fußball-Club  Heitersheim e.V.

 Jahresfeier 
am

04. Dezember 2010
in der
Malteserhalle Heitersheim
mit dem Laienschauspiel

"Das Fenster zum Nachbarn"
eine Kriminalkomödie in zwei Akten

aufgeführt durch die
Theatergruppe Größheim

Beginn um 19.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr
Eintritt: 7,00 € 

 **SWR4**
Da sind wir daheim.



SWR4 Schlagerfestival

Fr 21.01.2011 / 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Malteserhalle / Heitersheim

Nockalm Quintett / Oliver Thomas /
Die Feldberger / Tony Marshall /
Mary Roos / SWR4 Band / Mara Kayser

Moderation: Reiner Kirsten

Karten: www.primo-ticket.de
oder 0180/50 20 520 (Restnetz 14 ct/Min., Mobilfunk 42 ct/Min.)

VERANSTALTER: FREUNDKREIS FC HEITERSHEIM E.V.

Volksbank  Schwäbisch Hall  R+V 
Auf diese Steine können Sie bauen

La Compagnia Rossini



Heitersheim
Malteserhalle

Freitag, 28. Januar 2011
20.00 Uhr

Das Schweizer Solistenensemble unter der Leitung von Armin Caduff war bereits 2006 zu Gast in Heitersheim im Römermuseum „Villa urbana“ und begeisterte das Publikum mit seinem umfangreichen Repertoire.

Eintritt: EUR 12,00, Schüler/Studenten EUR 10,00
Vorverkauf: Tourist-Info im Rathaus
Tel. 07634 402-12
tourist-info@heitersheim.de

Volleyballer/innen gesucht!!!





Hier könntest Du Dich sehen!
Komm' doch einfach mal
mittwochs um 20.30 Uhr in der
Sporthalle in Heitersheim vorbei.

Kontakt: Tel. 07634/1518



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 30. November 2010

Am Dienstag, 30. November 2010, 19.00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

01. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten
02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09. November 2010
03. Erweiterung des Johanniter-Schulzentrums durch die Stadt Heitersheim und Neubau der Malteserschule durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Beschlussfassung zum städtischen Raumprogramm und zum Antrag auf Förderung der Baumaßnahme
Beschlussfassung zu einer vertraglichen Regelung mit dem Landkreis
04. Beteiligung der Stadt Heitersheim am Kompass-Modell der Badenova
05. Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Heitersheim
06. Erlass einer neuen Feuerwehrsatzung
07. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2010 der Stadt Heitersheim

08. Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
Anhebung des Steuersatzes
09. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 29. November 2010 eingegangen sind
10. Bekanntgaben im Kenntnisgabeverfahren
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Anfragen aus dem Gemeinderat
Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Ablesung der städtischen Wasserzähler

Ab Montag, den 29. November 2010 werden für die Jahresendabrechnung 2010 die Zählerstände der städtischen Wasserzähler durch Mitarbeiter der Stadt abgelesen. Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass Ihr(e) Wasserzähler leicht zugänglich ist/sind.

Sollten Sie von unserem Ableser nicht angetroffen werden, hinterlegt er eine Benachrichtigungskarte in Ihrem Briefkasten. Sie

können dann den Zählerstand einfach selbst ablesen, die entsprechenden Daten auf der Rückantwortkarte ergänzen und an uns zurückgeben (Briefkasten Hauptstr. 9 oder per Post). Gerne nehmen wir Ihren Zählerstand auch telefonisch unter 07634 402-26 entgegen oder Sie schreiben eine E-mail an michaela-ginter@heitersheim.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Straßensperrung anlässlich des Klausmarktes am 06.12.2010

Anlässlich des traditionellen Heitersheimer Klausmarktes am Montag, den 06. Dezember 2010 wird die Straße „Im Stühlinger“ ab Einmündung Klausengasse bis zum Alten Rathaus und die Hauptstraße voll gesperrt sein. In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!



AUS DEM GEMEINDERAT

Hochwasserschutz Eine Parallelrinne für den Sulzbach als Variante

Das Rückhaltebecken in Heitersheim schützt die Stadt vor einem 100-jährlichen Hochwasser. Diese Kapazitäten können derzeit aber nur zu knapp 80 Prozent ausgenutzt werden, weil der Sulzbach westlich des Bahnhofs die Wassermassen nicht aufnehmen kann. Deutlich gezeigt hat das die Probeflutung im Februar 2010. Nun soll Abhilfe geschaffen werden. Das Planungsbüro Fichtner Water und Transportation GmbH hat zwei Varianten vorgelegt, die dem Gemeinderat vorgestellt wurden. Voll ausgelastet hat das Rückhaltebecken einen Regelabfluss von zwölf Kubikmetern, erklärte Bürgermeister Jürgen Ehret. Im Ortsverlauf kommen noch zwei Kubikmeter dazu. So viel nimmt der Sulzbach zwischen Bahnhof und Franzosenwehr nicht mehr auf. Mit Rücksicht auf die Bahn und ihre Ausbaupläne habe man bisher diesen Bereich zurückgestellt. Länger wolle man aber nicht warten. Denn ein Hochwasser könne nicht ohne Gefahren für die Ortslage gesteuert werden, so Ehret. Zwar habe man mit dem Badischen Gemeindeversicherungsverband mögliche Regressansprüche vorläufig geklärt, aber die Auflage erhalten, die Gefahrenzonen zügig zu beseitigen. In die grobe Entwurfsplanung seien der Vorflutverband Sulzbach-Eschbach, die Fraktionsvorsitzenden und das Regierungspräsidium eingebunden worden. Die Dämme sind löchrig und die Kapazität reicht nicht aus, charakterisiert Stadtbau-

meister Martin Gekeler diesen Sulzbachabschnitt. Der in Hochlage verlaufende Sulzbach könne hochwassersicher gemacht werden, indem er südlich eine parallele, tiefer gelegte Hochwasserrinne erhält. Ein Problem aber sind die Brücken zum Kaligelände und in Richtung Grißheim, Hochspannungsmasten und eine Gasleitung. An diesen Stellen müsste die Rinne ins Bachbett zurückführen. Kostenmäßig sei das kaum vertretbar, so Ehret, zumal die Förderrichtlinien für landwirtschaftliche Flächen nur ein 15-jährliches Hochwasser schützen. Das bedeute, dass die Stadt bezahlen müsse. Nach Variante zwei des Planungsbüros erfolgt der Bachausbau oder die Auslagerung der Hochwasserrinne nur bis zur Höhe der Raiffeisen Zentralgenossenschaft. Dann ist ein Ausleitungsbauwerk vorgesehen, von dem eine Hochwasserrinne nach Norden in Richtung Eschbach angelegt wird. Danach gibt wieder zwei Möglichkeiten: Entweder wird die Rinne zu dem tiefer gelegenen Eschbach weitergeführt oder in den Eschbach eingeleitet. Bei einer Einleitung müsste der Eschbach breiter und seine Dämme höher werden. Die Hydraulik und die Rückstauproblematik müssten wegen des geringen Gefälles exakt untersucht werden, so Ehret. Der Vorteil dieser Variante sei ein deutlich reduzierter Flächenverbrauch, der alte Sulzbach bleibe leicht optimiert bestehen, führe vier bis fünf Kubikmeter Wasser und alles darüber hinaus würde abgeleitet, erklärte Ehret. Das passe ins Ökologieprogramm und würde mit 70 Prozent bezuschusst. Vor allem aber könne diese Version gebaut werden,

ohne auf die Bahn Rücksicht nehmen zu müssen. Aus der Sicht des Landverbrauchs begrüßten Stadtrat Gerhard Klein und Edmund Weiß die Variante zwei. Stadtrat Harald Höfler interessierten die Finanzierung und der Zeitrahmen. Ehret schloss eine Realisierung ohne Zuschuss aus. Man rede über drei bis vier Millionen Euro. Thomas Keller erkundigte sich nach der Eschbacher Kooperationsbereitschaft. Die sei signalisiert worden, so Ehret. Bernd Mohr erkundigte sich nach der aktuellen Hochwassergefahr für Heitersheim. Ehret verwies auf die im Hochwasserplan gekennzeichneten Gebiete. Da sei die Unterführung, wo bei Hochwasser Spundwände eingesetzt werden. Die Dämme in der Eisenbahnstraße wurden ebenfalls erhöht. Eine Schwachstelle sei eine Tiefgarage an der B3, auf die der Eigentümer hingewiesen worden sei. Ein großes Risiko sieht Ehret nicht. Am Rückhaltebecken könne man zur Not am Überlauf Spunddielen aufsetzen, um das Fassungsvermögen zu erhöhen. „Das ist zwar widerrechtlich“, räumte er ein. „Aber bevor Schaden entsteht, muss man pflichtgemäß abwägen.“

Berichte aus der Badischen Zeitung





MITTEILUNGEN

Altersjubilare

Im Dezember dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

- 02.12.
Herr Raffaele Petta
Eisenbahnstr. 34
81 Jahre
- 04.12.
Frau Rosa Scherzinger
In der Etmatt 13
83 Jahre
- 05.12.
Herr Hans Suttner
Mozartstr. 25
73 Jahre
- 05.12.
Herr Martin Müller
Schwarzwaldstr. 9
70 Jahre
- 07.12.
Herr Theodor Schwab
Beiersdorfstr. 18
70 Jahre
- 08.12.
Herr Karl-Otto Herfert
Hattsteinstr. 11
72 Jahre
- 10.12.
Herr Günter Klein
Am Sulzbach 132
74 Jahre
- 10.12.
Frau Rosa Gassenschmidt
Am Sulzbach 76
74 Jahre
- 11.12.
Herr Wilfried Borchering
Im Bachacker 5
73 Jahre
- 12.12.
Herr Helmut Kleindienst
Schwarzwaldstr. 14
70 Jahre
- 12.12.
Frau Hanna Schmidke
Baldensteinstr. 1
70 Jahre
- 16.12.
Frau Hildegard Gut
Eisenbahnstr. 26
83 Jahre
- 19.12.
Herr Alfons Maier
Hauptstr. 27
80 Jahre

19.12.
Frau Vikoria Andresen
Johanniterstr. 84
72 Jahre

19.12.
Herr Joachim Schönherr
Montafoner Str. 1A
71 Jahre

20.12.
Frau Sabine Bregenhorst
Alemannenstr. 10
70 Jahre

21.12.
Herr Josef Lamb
Alfons-Bitschnau-Weg 4
82 Jahre

22.12.
Frau Maria Waltraud Kruppka
Bundesstr. 1
78 Jahre

22.12.
Herr Dr. Dieter Meiners
Mozartstr. 8
73 Jahre

22.12.
Herr Egon Knüppel
Johanniterstr. 18a
71 Jahre

27.12.
Herr Johann Birkel
Im Stühlinger 22
90 Jahre

27.12.
Herr Heinz Werfl
Klausengasse 3
90 Jahre

29.12.
Herr Rudolf Holle
Schmidhofener Str. 34
72 Jahre

30.12.
Herr Anton Beyer
Jahnstr. 5
78 Jahre

31.12.
Frau Rosemarie Zeller
Klausengasse 1
82 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegen genommen.



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Caritas-Hilfe für Satu-Mare, Rumänien
Wie schon seit einigen Jahren gibt es auch dieses Jahr wieder die

„Schuhkarton-Aktion“

zu Weihnachten. Die Caritas sammelt für Straßenkinder, ältere Menschen und kinderreiche Familien ein liebevoll eingepacktes Paket in der Größe eines Schuhkartons (Karton darf auch etwas größer sein).

Der Inhalt könnte bestehen aus:

Schokoladenpulver (z.B. Kaba), Gebäck (z.B. Kekse, Weihnachtsgebäck), Mehl, Gries, Reis, Nudeln, Fertigsuppen (Dosen und Tüten), Fett (z.B. Pflanzenfett-Stangen), Pudingpulver, Hustenbonbons, Kaffee, Vitamin-tabletten, Schokolade, Creme, Zahnpasta, Schulmaterial, Schals, Mützen, Handschuhe, Socken, Kleidungsstücke (auch Unterwäsche) usw. Die Sachen sollten neuwertig sein.

Wichtig:

Bitte kennzeichnen Sie das Paket für den entsprechenden Empfänger, z.B. „Junge“ oder „Mädchen“ mit dem entsprechenden Alter, „kinderreiche Familie“ oder „ältere“ Frau bzw. „älterer Mann“.

Wie in den vergangenen Jahren nimmt Toni Fünfgeld, Poststr. 23, Tel. 1304, wieder gerne Ihre Päckchen entgegen. Annahmeschluss ist Samstag, 11. Dezember 2010.

Von dort werden die Päckchen nach Bad Krozingen gebracht, wo ein Sammeltransport zusammengestellt wird, der dann die Päckchen nach Satu Mare befördert. **Mitarbeiter der Caritas verteilen vor Ort die Spende-Päckchen an Waisenkinder, bedürftige Einzelpersonen und Familien.** Wenn es Ihnen möglich ist, 2,— Euro pro Päckchen für den Transport zu spenden, wären wir Ihnen sehr dankbar. Auch wenn jemand kein Päckchen packen kann, würden wir uns über eine Spende freuen.

Informationen aus dem Forstbetrieb

Holzeinschlag

Im Herbst beginnt wieder der Holzeinschlag. Zum Ende der Vegetationsperiode kommen Fichte, Tanne, Douglasie und Buche langsam außer Saft. Daher ist beim Holzeinschlag im Herbst und Winter das Risiko von Rückeschäden geringer. Das eingeschlagene Holz lässt sich besser trocknen und weiterverarbeiten. Außerdem steigen die Preise für den nachwachsenden Rohstoff Holz erfahrungsgemäß im letzten Quartal des Jahres.

In den Wäldern im Sulzbachtal gibt es viele schöne Wanderwege. Deshalb wird die Durchführung des Holzeinschlages die Waldbesucher wenig behindern, da die gesperrten Waldbereiche umgangen werden können.

Es ist **gesetzlich verboten Flächen und Wege zu betreten wo die Holzernte im Gange ist.**

Im eigenen Interesse ist es absolut wichtig, die Warntafeln und Absperrungen zu beachten.

„Wer Wegeabsperungen überschreitet begibt sich in Lebensgefahr!“

Beim Forstrevier kann ab sofort auch wieder **hochwertiges „Buchen-Brennholz lang“** bestellt werden. Der Preis liegt je nach Astigkeit **bei 43 – 47 Euro je Festmeter.**

Die **Mindestabnahmemenge ist 9 fm.** Bestellungen nimmt das Forstrevier in Sulzburg, **Tel. 07634 69148** gerne entgegen. Die Sprechzeiten sind in der Regel montags von 14-16 Uhr und donnerstags 16-18 Uhr.

Förster HP Stoll

Gebäude und Wohnraum im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald werden gezählt

Fragebögen zur Vorbereitung der Zensus-erhebung 2011 werden verschickt

Im Jahr 2011 wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. In Deutschland werden für den Zensus 2011 in weiten Teilen vorhandene Angaben aus den Verwaltungsregistern herangezogen. Da keine flächendeckenden Register mit den von der Europäischen Union geforderten Daten zu Gebäuden und Wohnungen vorhanden sind, wird es zum Stichtag am 09. Mai 2011 eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen geben. Aktuelle Informationen zum Angebot und der Nachfrage an Wohnraum dienen als Planungsgrundlage für den Wohnungsbau. Sie werden zudem für die Stadtentwicklung und für wohnungspolitische Entscheidungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene gebraucht.

Zur Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung werden seit dem 19. November per Post Fragebögen an die rund 700.000 Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen in Baden-Württemberg verschickt. Damit soll der Kreis der Befragten geklärt und Angaben aktualisiert beziehungsweise vervollständigt werden. Diese Befragung beseitigt also Unklarheiten, senkt die Kosten der Nachermittlung unklarer Angaben und gewährleistet eine reibungslose Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung im Jahr 2011.

Die Beantwortung der Fragen kann postalisch oder online über das sichere Online-Meldeverfahren „Internet Datenerhebung im Verbund“, kurz IDEV, erfolgen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Statistische Landesamt Baden-Württemberg un-

ter der kostenlosen Hotline 0800 5887854 zur Verfügung. Anfragen können auch per Fax unter der Nummer 0711 641-6233 oder per E-Mail an die Adresse

gzw-vorinfo@stala.bwl.de gestellt werden. Die Rechtsgrundlagen und Hinweise zur Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung und zum Zensus 2011 allgemein finden sich unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de/zensus.

Finanzamt Müllheim

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Die Papierlohnsteuerkarte wurde für das Jahr 2010 letztmalig ausgestellt, da die Papierlohnsteuerkarte nach 85 Jahren durch das elektronische Verfahren ELSTAM (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale) ersetzt wird.

Für den Übergangszeitraum 2011 behält die Lohnsteuerkarte 2010 jedoch ihre Gültigkeit.

Die bisher auf der Vorderseite der Papierlohnsteuerkarte festgestellten Besteuerungsgrundlagen (Lohnsteuerklasse, Religionszugehörigkeit, Familienstand usw.) werden in Zukunft von der Finanzverwaltung elektronisch zentral verwaltet. Dazu wird beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ab 01.11.2010 ein bundeseinheitlicher Datenpool eingerichtet. Im Zuge dessen wird die Zuständigkeit für die Änderung sämtlicher Lohnsteuerabzugsmerkmale, die ab 01.01.2011 gelten, auf die Finanzämter übergehen.

Änderungen auf der Lohnsteuerkarte, die noch das Jahr 2010 betreffen (z.B. Eheschließung, Geburt Kind, Kirchenaustritt usw.) können noch bis einschließlich 31.12.2010 durch die Gemeinden vorgenommen werden.

Eintragungen mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2011 sind ausschließlich durch das zuständige Finanzamt Müllheim vorzunehmen. Dies bedeutet, dass Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte wie Lohnsteuerklasse, Religion, Familienstand und Geburt, ebenso wie die Ausstellung von Ersatzbescheinigungen mit Wirkung ab 01.01.2011 vom Finanzamt Müllheim durchgeführt wird.

Kurzfassung:

Es werden erstmalig für das Jahr 2011 keine Lohnsteuerkarten mehr verschickt. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch im Jahr 2011 ihre Gültigkeit.

Änderungen auf der Lohnsteuerkarte, die das Jahr 2010 betreffen, werden bis zum 31.12.2010 weiterhin durch die Gemeinde durchgeführt.

Alle Änderungen ab dem 01.01.2011 werden ausschließlich durch das zuständige Finanzamt Müllheim, Goethestr. 11, 79379 Müllheim, Tel. 07631 189-0 vorgenommen. Die Erstaussstellung einer Lohnsteuerkarte, bzw. einer Ersatzbescheinigung einer verlorenen Lohnsteuerkarte erfolgt ab dem 01.01.2011 ausschließlich durch das Finanzamt Müllheim.

Expertentipp des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen, von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.
- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend haben die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehren für Sie Rufbereitschaft. Notruf: 112!

Polizei warnt: Beim Einkau- fen abgelenkt

Besorgt nahm die Polizei in den vergangenen Wochen Diebstahlsanzeigen aus der Bevölkerung entgegen, bei welchen die Opfer während des Einkaufs von fremden Personen angesprochen wurden. Anschließend stellten die Geschädigten fest, dass ihre Geldbörse oder das Bargeld verschwunden war. Der Polizei in Müllheim, Neuenburg, Heitersheim und Bad Krozingen wurden jüngst mehrere Fälle dieser Art bekannt. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Müllheim unter, Tel. 07631 17880, entgegen.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

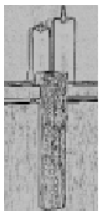
Folgende Sachkundelehrgänge werden angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung (ganztägig)
Landwirte (Grünland, Obst-, Acker-, Gemüsebau)	Emmendingen-Hochburg 13.12.2010, 19.00 Uhr	20.12.2010 + 10.+17.+24.01.2011	28.01.2011
Winzer Markgräflerland	Auggen 25.01.2011, 19.30 Uhr	01.+08.+15.+22.02.2011	25.02.2011

An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis Ende November beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr. 0761 2187-5899) anmelden. **Die Kurs- bzw. Prüfungsgebühr beläuft sich auf 30,00 Euro.** Weitere Auskünfte erteilen Pflanzenproduktionsberater Maurath (0761 2187-5823), die Weinbauberater Stücklin (0761 2187-5827) und Burtsche (0761 2187-5858).



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 28.11. (1. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach, Prädikantin Joos
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim, Prädikantin Joos

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Freitag, 26.11.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs
19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 27.11.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“
Montag, 29.11.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion
19.30 Uhr Helferkreis

Dienstag, 30.11.

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (monatl.)
19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 1.12.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Pfadfinder Meute Luchs
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 2.12.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge
17.00 Uhr 2. Probe für das Krippenspiel (kath. Kirche)
20.00 Uhr Bläserkreis im evang. Gemeindehaus Bad Krozingen

Freitag, 3.12.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs
17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)
19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 4.12.

10.00 Uhr Frauen-treffen-Frauen zum Thema Namen: Nomen est omen?

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim:
www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr
Tel: 07634 552043
Fax: 07634 552044
E-mail:
Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de
Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Frauen treffen Frauen

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu einem stärkenden Frühstück und einer anschließenden Gesprächsrunde am **Samstag, 4. Dezember 2010 von 10.00 – 11.30 Uhr** im Gemeindezentrum Heitersheim. Thema: Namen - Nomen est omen?

Bitte bis Freitagnachmittag anmelden:
07634 507519 (Anrufbeantworter)

GAW-Aktion Grenzenlose Weihnachtsfreude für Kinder:

Liebe Gemeindemitglieder,
All über all weihnachtet es schon, auch bei uns im Gustav-Adolf-Werk. Auch in diesem Jahr möchte ich, selbst gefertigte Kerzen, Weihnachts- und andere Karten in unserer Gemeinde verkaufen (am 2. und 4. Advent nach dem Gottesdienst). Ich habe auch wunderschöne Achatsteine aus Brasilien dabei. Wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, das eine oder andere erwerben, unterstützen Sie unsere Aktion „Grenzenlose Weihnachtsfreude“. In diesem Jahr werden Kinder in Chile, die vom Erdbeben heimgesucht wurden, mit Ihrer Spende bedacht.

Für Sie und uns alle bis dahin Gottes gutes Geleit
Ihre Dorothee Ammon.

s`Lädele

Produkt des Monats: „Kaffa - Der edle Wilde“

In dieser vorweihnachtlichen Zeit wollen wir Ihnen etwas ganz besonderes als Produkt des Monats – und das heißt, zu reduziertem Preis, anbieten: „Kaffa“, den edlen Wildkaffee aus Äthiopien. Leser der „Zeit“ mögen sich an einen Artikel vom Februar 2009 erinnern, in dem über ein Projekt berichtet wurde, mit dem nicht nur eine edle Kaffee-Sorte bei uns auf den Markt kam, sondern auch den Kleinbauern in der Region Kaffa in Äthiopien durch ein höheres Einkommen ein leichteres Leben ermöglichte. Und obendrein war dieses Projekt darauf angelegt, den gefährdeten Bergregenwald dieser Region zu schützen.

Im Dickicht des Urwaldes wächst dieser Kaffee auf zierlichen Büschen und manchmal sogar auf über hundertjährigen Bäumen. **Es ist Kaffee in seiner Urform** und die Bauern der Region ernten ihn unmittelbar vor Ort. Durch Schulung (gefördert von der GTZ = Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit in der BRD) wurden sie so weit gebracht, dass sie diesen Kaffee nur in ganz reifem Zustand ernten. Er wird dann auf besonderen Gestellen, die bei Regen abgedeckt werden, getrocknet und zur Sammelstelle gebracht. Zuerst noch auf Eselsrücken, heute mit dem Lastwagen. **Dieser Kaffee ist unverzichtet, in der Sonne getrocknet und hat daher wenig Säure und einen besonderen Reichtum an Aromen; intensiv fruchtig und süßlich.**

Diesen Kaffee kann man in Deutschland über das Internet, in Bio- bzw. Delikatessläden und eben in Weltläden kaufen. **Wir vom „Nadelöhr“ führen ihn in den zwei Sorten: Mild und medium**, sowohl gemahlen als auch ganze Bohne, jeweils in 250 Gramm-Packungen. **Bis Weihnachten bekommen Sie bei uns auf jedes Päckchen 10 % Rabatt und Sie können die Adventszeit damit wirklich genießen.**

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:30 – 12:30 Uhr und von 15:00 – 18:00 Uhr, am Mittwoch und Samstag von 09:30 – 12:30 Uhr

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 27. November

16.00 Beichtgelegenheit

Sulzburg:

19.30 Eucharistiefeier zur Eröffnung der Firmvorbereitung, Jugendgottesdienst

Sonntag, 28. November -

1. Adventssonntag / Beginn des Kirchenjahres - Jugendsonntag -

10.30 Eucharistiefeier / *Kinderkirche*

16.00 Rosenkranzgebet

19.00 Adventsvesper – mitgestaltet von einer Kirchenchor-Schola

Mittwoch, 01. Dezember

06.15 *Pfarrsaal*: Morgengebet im Advent

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 02. Dezember

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und

Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe

Freitag, 03. Dezember

19.00 Hl. Messe für Martin Kunz und Angehörige

Samstag, 04. Dezember

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 05. Dezember -

2. Adventssonntag

Heitersheim:

10.30 Eucharistiefeier – Kolpinggedenken, mitgestaltet vom Kirchenchor

11.30 Tauffeier für Felix Häder und Jonas Rieger

16.00 Rosenkranzgebet

Ballrechten:

18.00 Bußfeier

Krankenbesuche / Krankenkommunion

Regelmäßig werden einige Kranke zuhause besucht, damit auch sie die Heilige Kommunion empfangen können. Es gibt aber auch Kranke, die darauf warten. Nur ist die Nachricht noch nicht ins Pfarrhaus vorgedrungen. Bitte trauen Sie sich, den Wunsch klar mitzuteilen.



Firmung 2011 – Find your way

Auf die Plätze, fertig, los! heißt es am 27.11.2010 um 19.30 Uhr in St. Bernhard in Sulzburg.

Denn dann legen wir los und starten mit dem Eröffnungsgottesdienst die Firmvorbereitung 2011. Nach dem Gottesdienst hast du die Chance, bei Brezel und was zu trinken deine Firmgruppe und deine Firmbegleiter kennen zu lernen. Sag bitte auf jeden Fall Bescheid, wenn du verhindert bist. Wir freuen uns auf dich!

Im Namen des Firmteams

Alexander Ufer

Jugendsammlung

Weihnachtskarten braucht jeder. Bei der Jugendsammlung werden in diesem Jahr erstmals keine Postkarten sondern Doppelkarten mit Umschlag angeboten. Der Kartenpreis mit Umschlag beträgt deshalb **neu 0,80 Euro** pro Stück. Sie unterstützen damit die kirchliche Jugendarbeit in unserer Erzdiözese.

In Buggingen und Heitersheim ist der Verkauf am Sonntag, 28.11., jeweils nach der Sonntagsmesse.

Ministranten in Heitersheim

Am Sonntag, 28.11. nach dem Gottesdienst bieten die Heitersheimer Ministranten auf dem Kirchplatz leckere Kuchen an. Diese können Sie direkt vor Ort verköstigen oder für den Nachmittagskaffee mit nach Hause nehmen. Der Erlös dient zur Unterstützung der Ministrantenarbeit.

Die Adventsvesper

wird gestaltet von einer Schola des Chores St. Bartholomäus. Sie alle sind herzlich in die kath. Kirche Heitersheim eingeladen zum Mitsingen am Sonntag, 28.11. um 19.00 Uhr.

Advent

ist eine besondere Zeit des Gebetes.

Gemeinsames Morgengebet pflegen wir in Heitersheim im Pfarrsaal am 01.12. und 15.12. um 6.15 Uhr.

Das Gebet soll ausklingen mit gemeinsamem Frühstück, wozu jeder etwas mitbringt. Durch den Austausch kann ein abwechslungsreiches Frühstückbuffet entstehen.

Bischof Nikolaus

wird von Mitgliedern der Kolpingfamilie dargestellt. Er besucht am Sonntag, 05.12. ab 17.00 Uhr Familien, die ihn wünschen. Einen Besuchswunsch melden Sie bitte telefonisch im Pfarrbüro Heitersheim an bis spätestens Mittwoch, 01.12. von 9.00 – 11.00 Uhr, Tel. 551615.

Kolpingfamilie Heitersheim

In der Hl. Messe am Sonntag, 05.12. um 10.30 Uhr gedenkt die Kolpingfamilie ihres Gründers Adolf Kolping. Danach trifft man sich zum gemeinsamen Mittagessen mit Nikolausbesuch im Pfarrheim. Anmeldungen bis spätestens 02.12. bei Bernd Bauer, Tel. 6343 oder Josef Späth, Tel. 2688.

Bußfeier

im Advent ist in *Ballrechten* am 05.12. um 18.00 Uhr, in *Heitersheim* am 19.12. um 19.00 Uhr.

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74,

Tel.: 551615, Fax: 551628

Kath.pfarramt-heitersheim@online.de,

www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 28.11. bis 05.12.2010

in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 28.11.2010 -

Erster Adventssonntag

8.30 Eucharistiefeier

Montag, 29.11.2010 - Montag der ersten Adventswoche

7.00 Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 30.11.2010 - Apostel Andreas

7.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.12.2010 - Mittwoch der ersten Adventswoche

7.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 02.12.2010 - Luzius, Bischof von Chur

7.00 Eucharistiefeier

Freitag, 03.12.2010 - Franz Xaver

7.00 Eucharistiefeier

Samstag, 04.12.2010 - A. Kolping / Barbara / Joh. von Damaskus

7.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 05.12.2010 -

Zweiter Adventssonntag

8.30 Eucharistiefeier

Die Stunde ist gekommen, vom Schlaf aufzustehen

(Röm 13.11)

Freie Christengemeinde Heitersheim

Kreuzmattenstr. 6

Gottesdienst

am 28.11.10 um 18.00 Uhr



VEREINSMITTEILUNGEN

Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6 (bei Schreinerei Plank), 79423 Heitersheim

Stammtreff:

Jeden Samstag (außer in den Schulferien) von 17 - 19 Uhr

Mädchen: von 7 - 11 Jahren
Jungen: von 7 - 16 Jahren

Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstr. 27
79423 Heitersheim, Tel.: 07634 908353
oder Mobil: 0152 01955584



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Einladung zur Jahresfeier 2010

Die Jahresfeier des FC Heitersheim findet am **04. Dezember 2010** in der Malteserhalle in Heitersheim statt. Beginn der Veranstaltung ist um **19.30 Uhr**. Einlass ab 18.30 Uhr.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird natürlich wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt sein. Außerdem erhalten Sie beim Eintritt ein Glas Sekt als Begrüßungsgetränk.

Das Highlight der diesjährigen Feier wird das **Laienschauspiel „Das Fenster zum Nachbarn“** sein. Diese Kriminalkomödien in zwei Akten wird aufgeführt durch die Theatergruppe Griefheim. Der Eintritt beträgt 7,00 Euro.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft

Sportgaststätte FC Heitersheim

Inh. Thea Bachmann
Bundesliga Live auf „SKY“ auf Großleinwand
Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 17.00 h
Samstag ab 14.00 h
Sonn- und Feiertage ab 10.30 h
An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche
Mittwochs: Leberle und Sulz
Donnerstags: Schnitzeltag, alle Schnitzel - 20 %
Besuchen sie unsere Homepage unter Verein/Clubheim www.fc-heitersheim.de

Vorschau:

Die Weihnachtsfeier der G bis E-Junioren findet am Sonntag, 05.12.10 ab 15.00 h im Bürgersaal der Malteserhalle statt – Einlass ab 14.30 h.

Wir möchten daher alle unsere Jugendspieler, die Eltern und auch die Großeltern zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier recht herzlich einladen. Zu dieser Feier haben wir ein kleines Programm zusammengestellt. Zauberer Jokus wird uns begeistern, St. Nikolaus wird uns einen Besuch abstatten sowie wartet wieder eine Tombola mit tollen Gewinnen auf die Jugendspieler.

Die Jugendabteilung wünscht jetzt schon allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E3 mit Niederlage beim Tabellenführer“

E3 SV Breisach - E3 FC H 6:4
Torschützen: Ijad Mujadzic 3, Sandro Zahn 1. Es spielten noch: Quentin Bauer, Alexander Hiss, Björn Engist, Büny Öztürk, Jonas Kleinert, Hayretin und Hüseyin Sentürk und im Tor Lukas Kolzer.

Ein Punkt wäre beim Tabellenführer verdient gewesen aber durch Abspielfehler und unnötige Ballverluste mussten wir immer ein oder zwei Tore aufholen. Die Tore wurden schön herausgespielt, ansonsten war es eine gute kämpferische Leistung der ganzen Mannschaft. Somit konnte man in der Vorrunde den 2. Tabellenplatz belegen.

„E1-Junioren können Herbstmeisterschaft feiern“

E1 SV Weilertal - E1 FC H 4:3
Torschütze: Louis Baumgart 3
E1 FC H - E1 Grunern/Wettelbrunn 13:0
Torschützen: Louis Baumgart 5, Emil Rosenberger 4, Tolga Döngelcik 2, Raffael Raichle 1, Pascal Weber 1.
Mit diesem Sieg gegen Grunern kann man mit 21 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz überwintern. Eine tolle Leistung der gesamten Mannschaft um das Trainergespann Hartmut Wiesler und Wolfgang Schulz.

„C-Junioren holen in Bad Krozingen richtige Klatsche ab“

Bad Krozingen C - FC H C 11:0
„B-Junioren gewinnen Heimspiel ziemlich deutlich“
FC H B - SV Kappel B 5:1
„A-Junioren bleiben weiterhin ungeschlagen“
SV Breisach A - FC H A 1:2
Torschützen: Fabian Cammerer 1, Fabian Kuyper 1.
Mit gerade 11 Mann reiste man zum Spiel beim Tabellenzweiten aus Breisach. Auf dem Hartplatz entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Breisach hatte einiges dagegen damit Heitersheim ungeschlagen bleibt. 10 Minuten vor Schluss legte Mirco Philipp einen Freistoß auf Fabian Kuyper ab der ungehindert zum vielumjubelten Siegtreffer einschließen konnte.

Verbandsspiele der Jugendmannschaften bis zur Winterpause:

Samstag, 27.11.10

FC H E2 - Bad Krozingen E2 10.00 h
FC H C - SG Griefheim C 11.30 h
FC H B - SG Elzach/Yach B 13.00 h
FC H A - Bad Krozingen A 15.00 h
SV Au-Wittnau D1 - FC H D1 12.30 h

Samstag, 04.12.10

FC H D1 - SV Breisach D1 11.00 h
PTSV Jahn Freiburg B - FC H B 12.00 h
SG Bötzingen C - FC H C 13.00 h
PSV Freiburg A - FC H A 13.15 h

Vorschau Hallenturniere welche bereits feststehen:

Sonntag, 05.12.10

E2-Junioren in Emmendingen
09.24 h FC Heitersheim E2 - SV Breisach E2
10.12 h FC H E2 - FC Emmendingen E2
11.24 h FC H E2 - VFR Vörstetten E2
12.12 h FC H E2 - FC Neustadt E2
Ab 13.00 h Finalspiele

Sonntag, 12.12.10

E1-Junioren beim ESV Freiburg
Montag, 27.12.10
E1-Junioren in Reute – Turnier des SC Freiburg
Mittwoch, 29.12.10
F3-Junioren in Reute

Montag, 03.01.11

E3-Junioren in Bad Krozingen
Dienstag, 04.01.11
D1-Junioren in Bad Krozingen
Mittwoch, 05.01.11

A-Junioren in Bad Krozingen

Donnerstag, 06.01.11

F3-Junioren in Bad Krozingen

Donnerstag, 06.01.11

F2-Junioren in Bad Krozingen

Sonntag, 16.01.11

E2-Junioren in Todtnau

Samstag, 29.01.11

E2-Junioren in Kollnau

Trainingszeiten der G- bis E-Junioren in der Halle

Montags

17.00 – 18.00 h G-Junioren Sporthalle
18.00 – 19.00 h D1 + D2 Sporthalle im Wechsel
17.00 – 18.00 h E2-Junioren Malteserhalle

Dienstags

15.00 – 16.30 h F3-Junioren Sporthalle

Mittwochs

16.30 – 18.00 h F2-Junioren Sporthalle

Donnerstags

15.00 – 16.30 h F1-Junioren Sporthalle
16.30 – 17.30 h E3-Junioren Sporthalle
17.30 – 18.30 h E1-Junioren Sporthalle
18.30 – 20.30 h C + B + A-Junioren im Wechsel nach Absprache
20.30 – 22.30 h Aktiv- + AH + Damenmannschaft

Vorschau Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

Sonntag, 28.11.10

FC H II - Baris Müllheim II 12.30 h
FC H I - Baris Müllheim I 14.30 h

Sonntag, 05.12.10

Grunern/Wettelbrunn II - FC H II 12.30 h
Grunern/Wettelbrunn I - FC H I 14.30 h

Sonntag, 12.12.10

FC H II - SV Hartheim II 12.30 h
FC H I - SV Hartheim I 14.30 h

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

– Berichte der AKTIVEN:

SC Freiburg-Tiengen II : FC Heitersheim II 4:4 (1:2)
Aufstellung: Kurzbach, Sum, Sonner, Schwab., Huber, Herrmann, Ehret, Widmann, Zierlwagen A., Steinebrunner, Albrecht

Zweite verliert in der Schlussphase zwei Punkte

Auf Grund der schlechten Witterung musste die Zweite auf dem Hartplatz ausweichen. In der 4. Minute ging Tiengen mit 1:0 in Führung. Die Heitersheimer Abwehr schien in dieser Situation noch nicht richtig auf dem Platz zu sein, wodurch der Tiengener Torschütze leichtes Spiel hatte. Es dauerte einige Zeit bis sich Heitersheim auf den Platz eingestellt hatte und sich die ein oder andere Chance ergab. So dauerte es bis zur 30. Minute bis Torsten Albrecht nach einem Schuss von Paul Steinebrunner per Abstauber den Ausgleich erzielte. 9 Minuten später in der 39. Minute war es umgekehrt, diesmal erzielte Paul Steinebrunner per Nachschuss die 2:1 Führung für Heitersheim. Torsten Albrechts Schuss konnte der Torwart noch parieren war dann aber beim Nachschuss chancenlos. Dies war auch der Pausenstand. Mit dem ersten Angriff nach der Pause erhöhte Alexander Zierlwagen zum 3:1. Mit dieser sicheren Führung versuchte Heitersheim das Spiel nun ruhiger zu gestalten. Tiengen setzte aber alles dagegen und drängte auf den Anschlusstreffer. Als dann in der 67. Minute Torsten Albrecht das 4:1 erzielte schien der „Dreier“ schon sicher. Tiengen gab aber nicht auf und setzte weiter alles ein um ein Tor zu erzielen. Als dann wenig später das 2:4 gelang entbrannte ein wahrer Ansturm der Gastgeber. In den Schlussminuten der regulären Spielzeit bekam Tiengen einen fraglichen Elfmeter zugesprochen, welchen diese zum 3:4 nutzten. Heitersheim wünschte sich den Schlusspfiff herbei, wurde aber nicht erhört. Tiengen drückte weiter und kam in der Nachspielzeit noch zum 4:4 Ausgleich.

SC Freiburg-Tiengen I : FC Heitersheim I 3:3 (1:0)

Aufstellung: Schnell, Nöltner, Wittenauer, Bowien, A. Herrmann, Ludwig, G. Marchese, Liebisch, Pies, Pressler, M. Marchese

Heitersheim verliert zwei wichtige Punkte in letzter Minute

Bereits in der zweiten Minute hätte Heitersheim fast das 1:0 bejubeln können. Doch der Schuss von Mario

Pies verfehlte sein Ziel um wenige Zentimeter. In der Folge merkte man beiden Mannschaften den derzeitigen Tabellenplatz und die dadurch resultierende Unsicherheit im Spiel an. Die Gastgeber kamen nach einiger Zeit besser ins Spiel und wurden in der 28. Minute mit der 1:0 Führung belohnt. Bis zur Pause passierte nicht mehr viel und so ging es mit dem 1:0 für Tiengen in die Pause. Nach der Halbzeit startete Heitersheim druckvoll und hatte zu Beginn mehr vom Spiel. Die Mannschaft kämpfte und wurde in der 55. Minute mit dem 1:1 durch Fabian Liebisch belohnt. Die Erste merkte nun das hier mehr zu holen ist und spielte weiter nach vorne. In der 63. Minute erzielte Giuseppe Marchese den 2:1 Führungstreffer für Heitersheim. Nach Hereingabe von links wurde er per Ablage von Ulf Bowien bedient und vollendete per Schuss ins linke untere Eck. Doch der Jubel über die Führung hielt nicht lange. 2 Minute später fiel bereits das 2:2. Alexander Nöltner versuchte per Kopf vor seinem Gegenspieler zu klären und köpfte dabei den Ball ins eigene Tor. Torwart Thomas Schnell war in dieser Situation chancenlos. In den Folgerunden hätte Tiengen eigentlich in Führung gehen müssen. Sie erspielten sich einige sehr gute Chancen, die sie aber alle vergaben. So blieb Heitersheim weiter im Spiel und versuchte nochmal alles um noch als Sieger vom Platz zu gehen. In der 88. Minute nahm ein Tiengener Spieler im eigenen 16er die Hand zur Hilfe. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Paul Steinebrunner sicher zur abermaligen Führung für den FC Heitersheim. Die drohende Niederlage vor Augen, warf Tiengen nochmal alles nach vorne und setzte Heitersheim nochmals gewaltig unter Druck. In der Schlussminute bekamen Sie nochmal einen Freistoß aus ca. 22 Meter Entfernung zugesprochen. Da allen klar war das dies wohl die letzte Aktion sein würde tummelten sich alle Feldspieler im Strafraum des FC Heitersheim. Im allgemeinen Durcheinander nach der Hereingabe des Freistoßes, kam ein Tiengener Spieler an den Ball und stocherte diesen in das Tor. Somit rettete Tiengen mit der letzten Aktion einen Punkt. Mit diesem Unentschieden stehen beide Mannschaften weiter im unteren Drittel der Tabelle.

Im nächsten Heimspiel am Sonntag 28.11. kommt mit dem SC Baris Müllheim kein leichter Gegner nach Heitersheim. Anstoß ist um 14:30 Uhr. Die 2. Mannschaft spielt um 12:30 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Belastungsübung Atemschutzgeräteträger Am

**Montag, 29. November 2010
und am
Donnerstag, 2. Dezember 2010**

findet für die Atemschutzgeräteträger die jährliche Belastungsübung auf der Atemschutzübungsanlage (AÜA) in Freiburg-Hochdorf statt.

Abfahrt mit Fahrzeugen und Material jeweils um 19:00 Uhr ab Gerätehaus. Duschzeug nicht vergessen.

Anzugsordnung: Einsatzkleidung gem. UVV
Zur eigenen Sicherheit und zum Nachweis der erforderlichen Ausbildungsabschnitte gehe ich davon aus, dass alle Atemschutzgeräteträger an dieser Ausbildung teilnehmen. Fehlende gültige G 26 Untersuchungen sind umgehend nachzuholen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

*Mit kameradschaftlichem Gruß
Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister*



HandBall Löwen HBL Heitersheim

www.handball-heitersheim.de

Auswärtsspiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 27.11.2010

14:30 Uhr
HSC Radolfzell – HBL C-Jugend
15:00 Uhr
TV Gundelfingen – HBL D-Jugend
17:30 Uhr
TV Gundelfingen – HBL Damen
Sonntag, 28.11.2010
14:50 Uhr
TB Kenzingen – HBL Mädchen B
18:00 Uhr
TV Bötzingen – HBL Herren II

Spielberichte:

HBL Herren I – Müllheim/Neuenburg 29:29 (16:12)

Eine gefühlte Niederlage war dieses Unentschieden gegen den Tabellendritten aus Müllheim und Neuenburg. Gegen die Landesligareserve hatten sich die Löwen viel vorgenommen, obwohl mit Justus, Schmid, Zipfel und Plöntzke gleich drei Stammkräfte fehlten. Der Gegner kam mit vielen jungen und einigen ehemaligen Landesligaspielern in Bestbesetzung in die Malteserhalle und wollte hier die Pinkte mitnehmen. Doch die HBL begann bärenstark, stand in der Abwehr hervorragend (um den erneut stark spielenden Oguz im Tor) und spielte schnell nach vorne. Von der ersten Minute weg lag man in Front und gab die Führung 59 Minuten nicht einmal ab. Über 7:3 und den zwischenzeitlichen 8:7 Anschlusstreffer ging Heitersheim mit einer vier Tore Führung (16:12) in die Kabine. Doch auch schon hier zeichnete sich die Abschwächung beim Gastgeber ab, einige Spieler schienen Angst vor den klaren Torchancen zu haben. Trotzdem gelang es uns gleich zu Beginn des zweiten Abschnitts auf 18:12 davonzuziehen. Doch der Gegner wurde nun stärker, während unsere Abwehrarbeit nachließ und so drohte beim 21:20 die Partie zu kippen. Doch die Löwen fingen sich wieder und lagen fortan immer zwei bis drei Tore vorne, versäumte es aber den Sack endgültig zu zumachen. Eklatant ist da schon die Siebenmeterschwäche bei der HBL von fünf Siebenmeter wurden wieder einmal drei versemelt, einzig A-Jugendsspieler Bürkle konnte seine zwei verwerten. Man fragt sich hier schon woher die Spieler die vorher antraten ihr Selbstbewusstsein her nehmen den immer wieder sind es die gleichen Spieler die meinen beim Strafwurf antreten zu müssen und regelmäßig verballern. Da wir auch noch rund zehn freistehende Chancen versiebt, kam es wie es kommen musste und die Gäste machten in den letzten drei Minuten aus einem 29:26 noch ein Unentschieden, wodurch sie die Löwen selbst um die Früchte ihrer über weite Strecken starke Leistung brachten. Es spielten: Hannes Bürkle (6/2), Matthias Fränkle (Tor), Martin Hülse (1), Lars-Erik Jost (6), Claude Kaiser (3), Benedikt Löffler (2), Matthias Oguz (Tor), Sven Paris, Andreas Röttele (3), Björn Spittau (5), Heiko Wiegand (3).

HBL C-Jugend – TSC Radolfzell 29:43 (10:16)

Ohne unseren erkrankten Torhüter Niklas Meyer sowie Lukas Feuerstein mussten wir gegen den Tabellenfünften aus Radolfzell antreten. Doch Felix konnte im Tor durchaus überzeugen und zeichnete sich vor allem im ersten Abschnitt öfters aus. Wie gewohnt verpennten wir die Anfangsphase, vor allem weil im Angriff sich kaum jemand was traute und so lagen wir rasch mit 0:3 zurück. Die Schwarzwälder machten allerdings auch geschickt die Räume zu und nutzten ihre läuferische Überlegenheit konsequent aus. Langsam kamen die Löwen auch im Angriff ins Spiel, doch nach dem 3:5 mussten wir nochmals drei Treffer in Folge einstecken. Mit der Einwechslung unseres vom Lokalrivalen Müllheim/Neuenburg zu uns gekommenen Neuzugangs Jannik Fischer kam dann im Angriff deutlich mehr Druck und Torgefahr ins Spiel. Viermal konnte er innerhalb von acht Minuten einnetzen und da sich nun auch die anderen vorne mehr zutrauten, stand es kurz vor dem Wechsel nur 10:14. Obwohl wir in dieser vom Schiedsrichtergespann Heß und Groß souverän geleiteten Partie im zweiten Abschnitt stärker wurden wuchs aufgrund der Spielstärke der Gäste der Rückstand stetig an. Beim 14:24 waren es dann zehn Tore Abstand, den wir aber dann auch bis fünf Minuten vor dem Ende (26:36) halten konnten. Auch wenn

am Ende die Niederlage in der höchsten C-Jugendliga wieder standesgemäß ausfiel, konnte man diesem Spiel durchaus wieder positives abgewinnen. Zum einen schafften wir mit 29 erzielten Treffern unser bisher beste Trefferquote, zum anderen machen wir auch spielerisch deutliche Fortschritte. Am kommenden Samstag müssen wir nun schon zum Rückspiel nach Radolfzell in den Schwarzwald fahren. Es spielten: Sandro Argenziano (2), Lucas Beha (4), Joel Bier (6), Stephan Brendle, Thomas Bürkle, Jannik Fischer (6), Til Gläser (1), Valentin Linkesch (7), Sebastian Loose (1), Sebastian Sabisch (1), Christian Sackmann, Erik Vollandt, Felix Wassmer (Tor) und Fabian Wiedemann (1).

Eintracht Freiburg – HBL Herren II 16:32 (8:14)

An der Abfahrt standen gerade mal drei Spieler und plus den zweiten die direkt nach Freiburg kamen waren wir dann fünf Spieler die beim Tabellenschlusslicht antreten wollten. Es kam beim Sportwart der Gedanke die Zweite sofort vom Spielbetrieb abzumelden, da uns wieder einmal unsere jungen kurzfristig im Stich ließen. Doch nach mehreren Telefonaten war dann klar, dass Zaim uns erstmals in dieser Saison helfen würden und so waren wir gewillt in Unterzahl bei den Freiburgern anzutreten. Auf der Hinfahrt wurde weiter rumtelefoniert und plötzlich kamen mit Kolzer und Linkesch doch noch zwei Spieler hinzu und wir konnten sogar mit einem wechselläufer antreten. Wir wollten unser Augenmerk sofort auf die Abwehrarbeit legen und gingen auch von Beginn weg in Führung. Obwohl wir mit dem schlechten Spielgerät unsere liebe Mühe hatten und aufgrund der Härte des Balles einige Aufsetzer übers Tor sprangen, gaben wir die Führung zu keinem Zeitpunkt aus der Hand. Über 2:4 zogen wir auf 3:10 davon, ehe wir es in der Abwehr etwas gemühtlicher angehen ließen. So stand es bei der verdienten Pause nur 8:14. Die Warnungen zur Pause die Partie nicht als entschieden anzusehen wurden ernst genommen und die Löwen kamen hochkonzentriert aufs Feld zurück und zogen rasch auf 9:19 davon. Auch wenn sich einige Spieler immer noch nicht mit dem Ball anfreunden konnten, der Gegner hatte hier auch seine Mühe, wuchs der Vorsprung bis zum Schlusspfiff weiter an und es konnte sich jeder Feldspieler gleich mehrfach in die Torschützenliste eintragen. Es spielten: Michael Ambs (5), Hansjörg Federer (6/2), Zaim Gashi (Tor), Martin Hülse (4), Uwe Kolzer (5), Manfred Linkesch (3), Sven Paris (3) und Gunther Vollbracht (6/1).

HBL B-Mädchen – Waldkirch/Denzlingen 12:33 (4:17)

Es war einmal eine Mannschaft die wollte sich bewegen und kämpfen und gewinnen, kam es wie es kam ja letzte Woche in Teningen! Am Samstag schien sich leider keine unsere Feldspielerinnen so richtig bewegen zu wollen, ganz zu schweigen von Kampfes- oder Siegeswillen. Nein wir boten in der ersten Hälfte Standhandball vom feinsten, bewegen wollte man sich nur wenn man den Ball in der hand hatte und selbst dann blieb man oft noch stehen. Aber auch eine der Waldkircherinnen hatte keine Lust sich zu bewegen, deren Torhüterin. Nur erbotste dies den Gästetrainer wenig, hatte dieser doch seine Torhüterin angewiesen auf der rechten Seite ihres Tores stehen zu bleiben. Damit lag sie goldrichtig, den die Löwinnen konnten wenn sie sich mal bemühten aufs Tor zu schießen nur diese Seite und man hoffte wohl darauf dass die Torhüterin irgendwann einmal zur anderen Seite wechseln würde. Aber dies tat sie nicht und so war die erste Halbzeit absolut peinlich. Nach zehn Minuten Donnerwetter in der Pause hatte auch Trainer Ambs im zweiten Abschnitt kein Bock mehr irgendwelche Anweisungen zu geben und so plätscherte die Partie dem ersehnten Schlusspfiff entgegen. Es spielten: Natascha Ambs, Josra Cheniti (6), Nicole Dettling (4), Stefanie Dettling (2), Jessica Ingenhoven, Ann-Kristin Hodapp (Tor), Julia Weber und Lisa Winter.

HBL D-Mädchen - TV Brombach 20:19 (10:12)

Zum ersten Mal in dieser Saison wurden unsere D-Mädels richtig gefordert. Die Mannschaft des TV Brombach war in etwa gleich stark und so entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes und spannendes Spiel. Wir bekamen die stärkste Spielerin der gegnerischen Mannschaft einfach nicht in den Griff und sie kam mit guten platzierten Würfen immer wieder zum Torerfolg. Aber auch wir hatten in Sophie eine Spielerin, die der Gegner nicht in den Griff bekam. Mit zwei Toren Rückstand gingen unsere Mädels mit hängenden Köpfen in die Pause. In der zweiten Halbzeit erweckte dann aber der Kampfgeist unserer Mädels und nach zehn Minuten gingen wir dann wieder in Führung

und konnten diese sogar auf vier Tore ausbauen. Kurz vor Schluss mussten wir dann aber noch mal zittern, da die Brombacher Spielerinnen sich noch einmal aufbäumten und bis auf ein Tor herankamen. Nach dem erlösenden Schlusspfiff war der Jubel dann riesengroß. Es war ein bis zum Schluss spannendes Spiel und die Nerven lagen zeitweise blank. Ein Kompliment an den Kampfgeist unserer Mädels! Es spielten: Viktoria Abramyk (1), Alina Bier (3/1 u. Tor), Hannah Hilfinger, Sophia Koberski (Tor), Gülay Öztürk, Natalja Sablowski, Paula Schmidberger (2), Sophie Wiedemann (13), Elsa Winterhalter (1) u. Emily Winterhalter.

Trainingszeiten!!

In Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2004-2005)

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2002-2003)

Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

E-Jugend gemischt (2000-2001)

Freitag 16.00 – 17.30 Uhr

D-Jugend männlich

Freitag 17.30 – 19.00 Uhr

C-Jugend männlich

Freitag 19.00 – 20.30 Uhr

In Malteserhalle

D-Jugend männlich (1998-1999)

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

C-Jugend männlich (1996-1997)

Montag und Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

B-Jugend männlich (1994-1995)

Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Mädchen C (1996-1997)

Donnerstag 16.15 – 18.00 Uhr

Mädchen D (1998-1999)

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr

Mädchen B (1994-1995)

Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Damen (1993 und älter)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr

Herren 1 und 2 (1993 und älter)

Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr



Helferkreis Heitersheim

Liebe Helfer/Innen

zu unserem nächsten Helferkreistreffen mit Adventsfeier **am Montag, den 29. November 2010 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus laden wir Sie und Ihre Partner/Innen herzlich ein.

Ihr Vorstand

Hans Peter Joswig, Tel. 695658 /

darodi@gmx.de

Ingeborg Schneider, Tel. 4592

Helga Höfler, Tel. 2655



Kleinkaliber- Schützenverein Heitersheim e.V.

Rundenwettkämpfe – Zwischenbilanz

Bezirksliga Gewehr

Die Reserve der Regionalligamannschaft musste zu Saisonbeginn zwar eine Niederlage gegen Pfaffenweiler einstecken, konnte danach aber die Begegnungen gegen Dattingen, Malterdingen und Müllheim deutlich gewinnen. Die Mannschaft mit Claudia Lietz, Michaela und Matthias Schmid, Tamara Pichl, Karlheinz Arbogast und den Youngstern Felix Bohlinger, Dominik Vidakovic und Anna-Lena Kupke kann

sich deshalb im letzten Kampf in eigener Halle am 19. Dezember gegen Buchenbach sogar eine knappe Niederlage erlauben um dann trotzdem in die Finalrunde im Februar in Heitersheim einzuziehen. In dieser Finalrunde geht es dann um den Bezirkstitel.

Dieses Ziel wäre für die dritte Mannschaft, die ebenfalls in der Bezirksliga antritt, vermessbar. Die Mannschaft muss aufgrund einer Ligareform, die ab nächster Saison nur noch eine Mannschaft eines Vereins in der Bezirksliga erlaubt, diese Liga sowieso am Ende der Saison verlassen. Trotzdem sind sie alles andere als Kanonenfutter. Nach Niederlagen gegen Müntertal und Oberprechtal konnten sich Alisia Kupke, Nicole Choinka, Melanie Hamm und Konstantin Sinn am vergangenen Wochenende auf Liselotte Schmid verlassen. Sie schoss als Einzige über 380 von 400 möglichen Ringen und konnte damit den 3:2 Sieg gegen Buchholz festhalten.

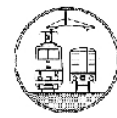
Bezirksliga Pistole

Mit einer sehr jungen Mannschaft tritt der KKS in dieser Liga an. Wie fast immer, erfüllen die Jungschützen die Erwartungen der Trainer. In der Besetzung Florian Gleißner, Tobias Vogelsang, Christian Bohlinger, Mauricio Meyer, Dennis Sieland, Fabian Ganter und Trainer Matthias Schmid konnten sie gegen St. Georgen und Buchenbach gewinnen und zogen nur gegen Tabellenführer Sexau den Kürzeren. Auch für sie geht es darum im letzten Vorrundenkampf am 19.12. in Heitersheim gegen die Reserve der SG Müllheim um den Einzug in die Finalrunde.

Kreisklasse

Auch in der Kreisliga streiten sich mehrere Mannschaften um Platzierung und Medaillen. Allerdings geht es hier nicht im Kampf Mann-gegen-Mann um Punkte, sondern die jeweils drei besten Schützen der Mannschaft werden zusammengezählt und am Ende der Saison gewinnt die Mannschaft mit der höchsten Gesamtranzahl. In der Schülerklasse Gewehr liegt die Heitersheimer Mannschaft nach zwei von 6 Wettkämpfen auf Platz 2 wobei Anna-Lena Kupke die Einzelwertung in der Mädchenklasse anführt. In Führung liegt die Jugendmannschaft Gewehr (bis 16 Jahre) und Dominik Vidakovic führt auch in der Einzelwertung. Gleich zwei Mannschaften im Gewehrbereich starten unter der Federführung von Hermann Hamm und Regina Kaltenbach. Die Mannschaft Hamm liegt auf Platz 6 in der Schützenklasse und die Kaltenbach-Truppe belegt Platz 4 in der Altersklasse. Melanie Hamm kann dabei im Moment die Führung in der Damenklasse verteidigen. Ihre Mannschaftskameradin Nicole Choinka belegt Platz 3. Neben den Genannten treten Fritz Bäuml, Pit Hege, Hans Scholer und Herbert Kummer an.

Im Pistolenwettbewerb liegt Heitersheim in der Schülerklasse Mannschaft vorne und die Altersklassenmannschaft um Hans Barth zusammen mit Ludwig Fichter, Wolfgang Rothmann und Manfred Pfefferte liegt auf Platz 9. Auch die Schülereinzelerwertung dominieren die Heitersheimer mit Jakob Kupke auf Platz 1, Marc Linbrunner auf Platz 2 und Benedikt Bergmann auf Platz 4. Auch in der Jugendklasse liegt mit Dennis Hilfinger ein Heitersheimer vorn.



MUT e.V. informiert:

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Vorstand von MUT lädt Sie ganz herzlich zum öffentlichen MUT-Novembertreff 2010 mit einem Rückblick auf ereignisreiche Wochen ein:

**Freitag, 26. November 2010, 18 Uhr,
Max-Planck-Realschule Bad Krozingen
(Raum 101)**

Auf der reichhaltigen Tagesordnung stehen Wertung und Folgeaktivitäten der ausgedehnten Informationstour von Bahnchef Rüdiger Grube und von Mitgliedern des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestags durch die Region am südlichen Oberrhein sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Internationalen Bahnlärm-Kongresses in Boppart. Außerdem wird über die Vorbereitung vertiefender Untersuchungen der DB zum Vergleich ihrer Antragsplanung mit den Kernforderungen von BADEN 21 informiert, zu denen auch die Bürgertrasse zwischen Tiengen und Buggingen gehört. Die dazu berufenen Arbeitsgruppen nehmen ihre Tätigkeit auf, damit erste Ergebnisse bereits auf der nächsten Sitzung des Projektbeirats Rheintalbahn Anfang Februar 2011 diskutiert werden können. In den ersten Monaten des Neuen Jahres 2011 stehen weitere wichtige Besuche an, auf die wir uns alle vorbereiten müssen – wir zählen wie immer auf Sie!

Der Vorstand von MUT e.V.



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend in der Schule

**Erfolgreiches Wochenende
Am Wochenende waren die Clubmitglieder
sehr aktiv und erfolgreich!**

U20 unter den Besten

Am Samstag spielte unsere U20 in Neumühl bei Kehl in der 2. Runde um die Badische Meisterschaft und kam zu einem klaren 5:1 Sieg. Damit zog die Mannschaft ins Halbfinale und gehört zu den besten 4 Jugendmannschaften Badens. Wir spielten in starker Aufstellung mit Tobias Fleck, Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wending, Dennis Groß und Christoph Grunau; in Reserve Julian Boes; bis auf Dennis konnten alle gewinnen.

Verbandsrunde

FR Zähringen 1887 III - Hhm 1 - 4,5:3,5

Hier gewannen Gerhard Prill, Dr. Martin Spitzer und Philipp Winter – Prof. Harald Wiedemann spielte remis – noch dabei waren Lorenz Hartmann, Tobias Fleck, Karl Heinz Gassenmann und Matthias Stich

FR Zähringen 1887 IV gegen Hhm 2 - 3,5:4,5

Hier gewannen Leonard Wending und Edgar Löffler – remis spielten Tomas Wending, Dennis Groß, Julian Boes, Andreas Greth und Dr. Joachim Nozulak. Nur Markus

Schopferer unterlag. Leonard empfahl sich mit seinem Sieg gegen einen deutlich besser bewerteten Gegner für höhere Aufgaben.

FR Wiehre III gegen Hhm 3 - 1,5:6,5

Hier gewannen Vitali Goldbach, Christoph Grunau, Elena Goldbach, Rudolf Siering und „Rückkehrer“ Max Fomin – remis spielten Günter Raske, Philipp Nitsche und Stefan Weimann

Hhm IV gegen Müllheim III 4:0

Es gewannen Fabian Bach, Wolfgang Schub, Slavko Kojic und Clemens Schächter
Badenweiler gegen Hhm V 2:2
 Niklas Justus und Aaron Vetter gewannen – Lukas Wiesler und Martin Warnig unterlagen.

Senioren unterliegen

Im Spiel gegen FR Zähringen unterlagen unsere Senioren mit 3:1; nur Gerhard Prill gewann – Karl Heinz Gassenmann, Edgar Löffler und Rudolf Siering standen auf „verlorenem Posten“ gegen ehemalige Oberligaspieler.

Lorenz Hartmann gewinnt B-Turnier

bei der Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft in Merzhausen – Prof. Harald Wiedemann und Christoph Grunau belegten jeweils Mittelplatz

Julian Boes Monatsblitzsieger

Diesmal gewann Julian das Monatsblitzturnier vor Günter Raske, Fabian Bach und Niklas Justus

Weitere Infos

10.12. Stadt-Blitzmeisterschaft im Bürgerhaus in Gallenweiler

12.12. 4. Verbandsrunde:

Brombach III – Hhm I (beim Spitzenreiter)
 SP Freiburg II - Hhm II (Mittelfeldspiel)
 Horben III – Hhm III (beim Tabellenführer)
 17.12. Jahresabschlussfeier in der Markgräfler Stube/Steakhouse
 Monatsblitzturnier gewöhnlich am 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr
 Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Sonnenküste des Schwarzwaldes

Familie auf Tour: „Wohin kommt der Nikolaus?“ am Samstag, 27.11.2010

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz, 14.30 Uhr
 Nähere Infos, Führung + Anmeldung bis 26.11.: bei E. Hiestand, Tel. 07634 69389

Mittwochswanderung am 1. Dezember

mit anschl. Einkehr. Wanderzeit: 2 Stunden
 Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg
 Führung: Irmgard Seifritz

Nikolaus-Wanderung am Sonntag,

5. Dezember

Achtung geänderte Uhrzeit!!!!

Wanderzeit: 2,5 Stunden
 Treffpunkt: **13.00 Uhr** Marktplatz Sulzburg
 Auch Nichtwanderer sind zu Kaffee und Kuchen ab **15.30 Uhr** herzlich eingeladen.
 Führung und Anmeldung zum Kaffee bei Ernst Hiestand, Tel. 07634 69389

Sternschnuppe Markgräflerland

Bastelspaß mit der Sternschnuppe Doppelter Bastelspaß zum Thema „Winter und Advent“

Der Bastelspaß für Kinder im Schulalter findet am Dienstag, den 30. November 2010, von 14:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr statt.

Der Bastelspaß für Kindergartenkinder ab 4 Jahren findet am Donnerstag, den 02. Dezember 2010 von 14:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr statt.

Beide Veranstaltungen finden im Kindergarten Sulzbachhaus, Zur alten Schmiede, Heitersheim statt und kosten pro Kind 6.- Euro (inkl. Material).

Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. 07634 4492.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Turnen

Toller Erfolg des TV Heitersheim bei den Gaueinzelmeisterschaften

Einen eher unerwarteten, aber völlig verdienten Erfolg konnten drei Turnerinnen des TV Heitersheim bei den Gaueinzelmeisterschaften in Oberhausen verzeichnen. In dieser Klasse ist das Leistungsniveau bereits sehr hoch, so dass die jungen Turnerinnen durchaus mit gemischten Gefühlen, aber auch mit der Einstellung, hier Wettkampferfahrung sammeln zu können, an den Start gingen. Da unsere Mädchen meist nur ein Drittel der Trainingszeit, die in diesem Bereich üblich ist, aufweisen können, war die Erwartung natürlich entsprechend.

Gerade unter diesem Hintergrund sind die erturnten Platzierungen äußerst erfreulich. Anika Kowohl (Jahrgang 2001) erturnte sich einen grandiosen 22. Platz von 43 Turnerinnen. Im Jahrgang 2000 traten 49 Turnerinnen an, hier erzielten Nora Hege einen ebenfalls hervorragenden 22. Platz, dicht gefolgt auf dem 28. Platz mit nur einem Punkt Unterschied von Paula Scheduling.



Überglücklich und hochmotiviert nach diesem unerwarteten Erfolg führen die drei Turnerinnen und ihre Trainerinnen Silke Hege und Heidi Heller heim.

Wir sind stolz auf Euch, gratulieren ganz herzlich und erwarten schon gespannt den nächsten Wettkampf.

Eure Übungsleiter
 Silke Hege und Heidi Heller

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK kritisiert Sparpaket und Gesundheitsreform

Bereits 22 Prozent der Menschen in Deutschland müssen mit einem niedrigen Einkommen auskommen - und die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich weiter. Selbst im „reichen“ Baden-Württemberg gelten 10,9 Prozent der Menschen als armutsgefährdet. Im Bundesdurchschnitt sind es 14,6 Prozent. Doch statt gegenzusteuern, wird diese Tendenz weiter verstärkt. Beim sogenannten Sparpaket wird einseitig bei bereits benachteiligten Menschen gespart, und die geplante Gesundheitsreform 2011 geht insbesondere zu Lasten von Personen mit kleinen und mittleren Einkommen. Dies kritisiert der Sozialverband VdK und fordert die Beibehaltung des Elterngelds für Hartz-IV-Empfänger, des Rentenversicherungsbeitrags für Langzeitarbeitslose, des Heizkostenzuschusses für Wohngeldempfänger und der Rentengarantie. Diese gesetzliche Garantie war 2009 vom Sozialverband VdK erwirkt worden. 10 000 VdK-Plakate weisen zurzeit auf diese Thematik, auf die Zunahme der Armut und die Entsolidarisierung der gesetzlichen Krankenversicherung hin. Unter www.vdk.de und www.vdk-bawue.de gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit, online seine Meinung zu äußern.

VdK, Peter Schay




 **SONSTIGES**

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Neue Krimis in der Bücherei

- | | |
|-------------------------|----------------|
| Die Herren des Nordens | B. Cornwell |
| Knochenarbeit | K. Reichs |
| Tote lügen nicht | |
| Das Paar im Kahn | H.J. Schneider |
| Die Tore der Finsternis | J. Rankin |
| Verschlüsselte Wahrheit | |

DVD's:

- Wunder einer Winternacht
- Maria, ihm schmeckt's nicht!
- Vincent will Meer

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 27.11., 11-17 Uhr:
Weihnachtsmarkt am Lindle am in Müllheim. Die Georg-Kerschensteiner-Schule lädt ins Schulhaus am Schillerplatz ein. Das Stück „Kasper im Brezelwald“ wird um 15 u. 16 Uhr aufgeführt.

Sa., 27.11., 20 Uhr:
Jahreskonzert der Jugendkapelle und Stadtmusik Staufen in der Aula des Faust-Gymnasiums.

So., 28.11., 14-20 Uhr:
Dorfweihnachtsmarkt in Hausen a.d.M. auf und dem Kirch- und Rathausausplatz.

So., 05.12., 11-20 Uhr:
Hartheimer Weihnachtsmarkt. Kulinarischen-Künstlerisches-Kulturelles aus verschiedenen Ländern.

So., 05.12., 12-17 Uhr:
Bazar der Werksiedlung St. Christoph/Niederweiler, Werkstätten für behinderte Menschen mit angeschlossenem Wohnheim, lädt herzlich in den Lindenstr. 4 ein. U.a. können Sie Holzartikel, Kerzen, Traumfänger, Flecht-, Filz-, Woll- und Webwaren erwerben.

11.12., 13-18 h u. 12.12., 11-18 h:
Orientalischer Weihnachtsbasar auf dem Mundenhof in Freiburg.

Sa., 11.12., 13-21 Uhr:
Bugginger Grättimannmärt. 30 schön geschmückte Verkaufsstände bieten eine eindrucksvolle und reichhaltige Palette an selbst gemachten Erzeugnissen, besondere Geschenke.

29. und 30. Januar 2011:
Puppenspieltage im Stubenhaus Staufen. Kartenvorverkauf: Verkehrsamt Staufen, Tel: 07633 80536

Fahrt zu den Engeln im Markgräfler Kirchen

Am 28.11.2011 wird im Landesbergbaumuseum Sulzburg die Engelausstellung eröffnet. Engel sind phantastische Wesen: finden Sie Ihr Engel in Sulzburg. Im Rahmen dieser „Engel-Ausstellung“ bieten wir auch eine Fahrt zu den schönsten Engeln in Markgräfler Kirchen an. **Arno Herbener begleitet diese Fahrt am Mittwoch, 08.12.2010.** Der ehemalige Rektor der Johanniter-Realschule Heitersheim, der ein breites Wissen über die kunsthistorischen Schätze des Markgräflerlandes schon in zahlreichen Vorträgen und Exkursionen zur Verfügung stellte, wird Sie durch die Kirchen führen. Die Fahrt beginnt in Sulzburg, Abfahrt: **13 Uhr** Marktplatz und wird Sie durch die Orte **Niedereggenen, Fischingen und Mappach** führen. Im Anschluss wird Gelegenheit sein, gemeinsam zu einem kleinen Vesper/Umtrunk in ein Gasthaus einzukehren. Rückkehr gegen 19.30 Uhr.

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt pro Person **14 Euro**. Anmeldung: Tourist-Info Sulzburg, Tel.: 07634 5600-40. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Computerkurs für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Freitag, 3. und 10. Dezember (16-18 Uhr) und am Samstag, 11. Dezember (10-12 Uhr) einen Computerkurs für Senioren in der Müllheimer Realschule. Geboten wird ein Grundlagenkurs für Neulinge am Computer, die sich erst vor kurzem einen Rechner gekauft haben bzw. sich demnächst einen anschaffen möchten. Achtklässler der Alemannen-Realschule Müllheim wirken im Rahmen der Lehrplaneinheit „Soziales Engagement“ am Kursangebot mit. Die Schüler möchten interessierten Senioren mit Unterstützung von drei Ehrenamtlichen des DRK den Umgang mit dem Computer auf unkomplizierte Art und Weise näher bringen. Es ist geplant die teilnehmenden Se-

nieren mit einer 1-zu-1-Betreuung in die Welt der modernen Medien- und Kommunikationstechnik einzuführen. So stehen das grundlegende Kennenlernen des Computers und des Betriebssystems, Übungen mit Word und erste Ausflüge ins Internet auf dem Programm. Ein weiterer Grundlagenkurs ist für den 21. und 28. Januar 2011, sowie den 29. Januar 2011 geplant. Auch einen Kurs für Fortgeschrittene wird es geben. Dieser wird am 18. und 19. März 2011 angeboten. Die Computerkurse sind kostenlos. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes in Müllheim, Tel. 07631 1805-0, wird gebeten. Das Rote Kreuz weist vorab darauf hin, dass pro Kurs maximal 10 Plätze zur Verfügung stehen.

Berufe in Uniform

Am Montag, 29. November, informieren um 14:00 Uhr der Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77 über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Infos unter 0761 2710-264.

UNICEF-Grußkarten - wann und wo?

- Sa., 27. November:** „Weihnachtsmarkt am Lindle“, 11 - 18 Uhr
- Mo., 29. November bis 3. Dezember:** Sparkasse Markgräflerland, Werderstraße, während der Kassenstunden
- So., 5. Dezember:** 30. Weihnachtsmarkt im Schlosspark Schliengen, 11 - 18 Uhr
- Fr., 17. Dezember:** Volksbank Müllheim, Werderstr., 8.30 - 12.15 Uhr / 14 - 18 Uhr

Außerdem ehrenamtlicher Grußkartenverkauf:
Heitersheim: Malteser Apotheke

UNICEF - mit dem amtlichen Spendensiegel
UNICEF - weil es jedes Kind nur einmal gibt

